

# Modulbeschreibung 38-M4-M Projektmodul Didaktik

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

*Version vom 20.04.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26796383>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## 38-M4-M Projektmodul Didaktik

---

### Fakultät

---

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

### Modulverantwortliche\*r

---

Dr. Markus Büring

### Turnus (Beginn)

---

Wird nicht mehr angeboten

### Leistungspunkte

---

10 Leistungspunkte

### Kompetenzen

---

Die Studierenden haben die Fähigkeit, ihre bisher erworbenen praktischen, wissenschaftlichen und didaktischen Fähigkeiten (im Bereich der Musik bzw. der Verbindung der Künste) miteinander in Beziehung zu setzen und innerhalb einer selbstständigen musikdidaktischen bzw. integrativen Arbeit zu integrieren. Sie sind in der Lage, selbstständig ein musikdidaktisches Unterrichtsprojekt schulformbezogen zu entwickeln.

Die Studierenden begreifen Herausforderungen des Differenten und Irritierenden als Möglichkeiten und Chancen musikalischen Lernens und Lehrens. Auf Grundlage ihrer Planungskompetenz sind sie in der Lage, selbstständig ein musikalisches oder fächerverbindendes Unterrichtsvorhaben zu entwickeln und schriftlich auszuarbeiten. Dabei berücksichtigen sie unterschiedliche körperliche und geistige Voraussetzungen, verschiedene kindliche Interessen sowie individuelle Zugänge und beziehen zur affektiven Verstärkung gemeinsamen musikalischen Lernens Aspekte von Genuss, Spiel und Phantasie ein.

Sie haben musikpraktische Fähigkeiten im instrumentalen und vokalen Bereich.

### Lehrinhalte

---

Basis-Werkstatt:

Vernetzung der musikpraktischen und musikwissenschaftlichen Bereiche des Faches (bzw. der praktischen und wissenschaftlichen Bereiche der Künste) mit einem jeweilig spezifischen thematischen Fokus.

Vertiefendes musikdidaktisches oder integratives Projekt:

selbstständige Arbeit an der Entwicklung eines grundschulspezifischen Unterrichtsprojekts bzw. eines fächerverbindenden Unterrichtsprojekts mit Bezügen zur Kompetenzdiagnostik sowie zum Umgang mit heterogenen Lerngruppen, z.B. durch die Antizipation von Handlungsalternativen in der Planungsskizze.

Instrumental- und Vokalunterricht:

Ausbildung der vokalen sowie der instrumentalen Fähigkeiten; Literaturkunde.

### Empfohlene Vorkenntnisse

---

## Notwendige Voraussetzungen

---

Bestandene Eignungsfeststellung für Musik,  
38-M1-M und 38-M2-M oder  
38-M1-M55 und 38-M2-M55

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Die Basis-Werkstatt kann künstlerisch oder integrativ ausgerichtet sein.

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>Basis-Werkstatt mit musikpraktischen und wissenschaftlichen Anteilen</b>  <i>Die Basis-Werkstatt kann entweder fachspezifisch (Musik) oder integrativ gewählt werden. Mindestens eine der beiden Basis-Werkstätten in Modul 4 und 5 sollte integrativ gewählt werden.</i>	Seminar	WiSe&SoSe	120 h (30 + 90)	4
<b>Instrumental- und Vokalunterricht</b>  <i>Der Instrumental- und Vokalunterricht setzt sich in diesem Modul aus folgenden Elementen zusammen:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Instrumentaler Einzelunterricht in Klavier bzw. Gitarre (45 Minuten pro Woche im Semester. Im 2., 3. und 4. Semester entfallen davon jeweils 15 Minuten auf schulpraktisches Musizieren.)</i></li> <li>○ <i>Gesang im Einzelunterricht (45 Minuten pro Woche im Semester)</i></li> </ul> <i>Der Instrumental- und Vokalunterricht ist im Bachelor für höchstens 6 Semester konzipiert. Die Teilnahme am Instrumental- und Vokalunterricht setzt vor jedem Semester eine verbindliche Anmeldung im ekvv voraus.</i>	Übung	WiSe&SoSe	60 h (24 + 36)	2 [SL]
<b>Vertiefendes musikdidaktisches oder integratives Projekt</b>  <i>Das vertiefende Projekt kann entweder fachspezifisch (Musik) oder integrativ gewählt werden.</i>	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]

## Studienleistungen

---

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
--------------------	----------	-----------------

<p>Lehrende der Veranstaltung <b>Instrumental- und Vokalunterricht (Übung)</b></p> <p><i>Musikpraktische Präsentation von Ergebnissen in jedem Semester innerhalb des Unterrichts oder in der Musizierstunde: Insgesamt müssen die Studierenden im Bachelor zweimal einen aktiven Beitrag zur Musizierstunde leisten, davon je einen instrumental und einen vokal. Die Musizierstunden finden fachöffentlich statt.</i></p>	<p>siehe oben</p>	<p>siehe oben</p>
---	-------------------	-------------------

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>Vertiefendes musikdidaktisches oder integratives Projekt (Seminar)</b></p> <p><i>In einer schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten reflektieren die Studierenden eine fachdidaktische Fragestellung aus dem Bereich Musik oder des Fächer verbindenden Arbeitens. Sie fundieren dabei ihre eigenen konzeptionellen Ideen aus ihrem vertiefenden Projekt mit Forschungsergebnissen und wiss. Modellen aus der entsprechenden fachdidaktischen Diskussion.</i></p>	<p>Hausarbeit</p>	<p>1</p>	<p>60h</p>	<p>2</p>

## Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2019/20 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen